



Familienwandertag des Evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ Langula in den Erfurter Zoo

Gibt es im Erfurter Zoo einen weißen Wolf?

Mit dieser Frage kam Mira im Sommer zu uns. Wir konnten diese Frage nicht beantworten und so entstand der Plan unseren Familienwandertag in den Erfurter Zoo zu verlegen. Mit viel Engagement plante unser Elternbeirat diesen Ausflug und dank der Unterstützung der Stiftung Westthüringer mit dem Bus „Heimatexperten“ und den Spenden etlicher Familien, konnten wir alle gemeinsam am Sonntag den 04.09.2016 mit 2 Bussen nach Erfurt in den Zoo aufbrechen. Vielen Dank dafür.



So machten wir uns also vergnügt und vor allem gespannt auf die bevorstehenden Abenteuer auf die Reise.



Unsere super Zooführerin Madlen zeigte uns als erstes die Hyänen und Löwen, dann ging es zu den Zebras. Madlen erzählte uns das sie eine schwarze Haut haben und weiße Streifen. Das konnten viele Kinder nicht glauben, weil sie bisher dachten es wäre umgekehrt (weiße Haut mit schwarzen Streifen).



Nun ging es weiter zu den Lamas. Dort durften die Kinder bei der Fütterung von Lama Ella helfen. Die meisten Kinder waren ganz mutig und trauten sich mit in Ellas Stall hinein. Jetzt ging es vorbei an den Emus bis zu den Giraffen, dort erzählte uns Madlen, daß diese immer nur 20 Minuten am Stück schlafen und das auch Giraffen ganz schön gefährlich sind, weil sie mit ihren starken Beinen in alle Richtungen ausschlagen können. Wir haben ganz schön gestaunt.



Anschließend machten wir uns auf den Weg in die Zooschule. Unterwegs konnten wir noch die Schildkröten streicheln und wunderschöne Papageien bewundern. Madlen hatte uns versprochen, dass in der Zooschule einige „Überraschungstiere“ auf uns warten würden. Jedes Kind suchte sich einen Platz und einige nicht so Mutige lugten von draußen durchs Fenster. Wir konnten eine Kornnatter, eine rote Vogelspinne, ein wandelndes Blatt, einen Igel und die dicke Kröte Bob bewundern. Die Mutigen durften diese

Tiere sogar ganz vorsichtig streicheln.



Unsere Zooführung endete im Elefantenhaus. Dort erzählte uns Madlen noch ganz viel Interessantes über die Elefanten z.B. afrikanische haben zwei kleine „Finger“ an ihrem Rüssel, indische dagegen nur einen. Nun bewunderten wir noch die vielen Camäleonbabys und anschließend mussten wir uns von Madlen verabschieden. Natürlich nicht ohne uns bei ihr mit einem riesigen Applaus für diese tolle Zooführung zu bedanken.

Es war schon Mittag geworden und nun hatten alle riesigen Hunger. Alle Kinder konnten sich mit Hähnchennuggets und Pommes Frites stärken und zum Nachtsch gab es noch ein leckeres Kaktuseis. Nach dem Essen war noch einmal Zeit, ausgiebig auf dem Spielplatz zu toben oder mit Mama und Papa oder der Oma den Zoo auf eigene Faust zu erkunden.

Einen weißen Wolf haben wir leider nicht entdecken können. Aber wir haben ganz viele andere interessante Tiere gesehen und viel über sie gelernt. Und so stiegen alle nach einem sehr ereignisreichen Tag wieder in die Busse um die Heimreise anzutreten. Ich glaube, alle waren glücklich und zufrieden über diesen rundum gelungenen Tag, aber auch ziemlich müde und geschafft. Und so verschlief ein Großteil der Kinder die Heimfahrt. Sicher träumten auch schon einige von ihren Erlebnissen.

Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die uns diesen Familienwandertag ermöglicht haben.



Seien Sie nun herzlichst begrüßt von den Regenbogenkindern und dem Regenbogenteam des Evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ in Langula

PS: Wenn Sie noch ein bisschen mehr über uns erfahren möchten, dann schauen Sie doch einfach mal bei uns hinein oder besuchen uns unter: www.kindergarten-langula.de.